

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Zum Geleit!

[urn:nbn:de:bsz:31-301629](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-301629)

Zum Geleit!

„Bei dem größten Verlust müssen wir uns zugleich umsehen,
was uns zu erhalten und zu leisten übrig bleibt.“

Goethe.

Nach dem Kriege und dem Zusammenbruch sind dem Lehrerstande außergewöhnliche Aufgaben zu erhalten und zu leisten überantwortet worden. Der moralische und seelische Wiederaufbau ist zu einem großen Teile seine Angelegenheit. Wohl ist es in diesen verworrenen Zeiten schwer, den Idealismus zur ganzen Hingabe hochzuhalten; aber Mutlosigkeit verträgt sich nicht mit der Arbeit an jungen Menschen. Gläubige und frohe Kinderaugen strahlen ihm entgegen und entfachen Mut und Kraft, das Schwere zu tragen und alles für Schule und Stand einzusetzen, wie es unsere Väter einst schon getan. Er steht wieder in den Schichten des Volkes, die bewußt die Last der geschichtlichen Verantwortung auf ihre Schultern nehmen. Er stellt seine ganze Arbeit wieder in den Dienst der Menschenbildung und Menschenverbrüderung. Und das ist der größte und schönste Dienst an unserem Volke und Vaterlande.

Ein lieber, ja ein unentbehrlicher Begleiter im Lehrerdasein ist das Jahrbuch des Berufsstandes: Der Schulkalender. Zehn Jahre vermißten ihn die badischen Lehrer. Nun ist er wieder da, noch unvollkommen zwar, aber im Rahmen der Tradition reich an Einzelnem und Dienlichem für Jung und Alt. Lücken im badischen Lehrerstande durch Weltkrieg und Folgezeit, durch politische Säuberung und Gefangenschaft, sind leider groß. Hoffen wir aber, im nächsten Schulkalender einen Großteil der noch Fehlenden nachholen zu können. Ehrenpflicht ist es uns, die Namen aller gefallenen Berufsgenossen zu sammeln und sie ebenfalls in dem künftigen Jahrgang des Kalenders zu veröffentlichen.

An dieser Stelle sei dem Bearbeiter des Schulkalenders und allen Mitwirkenden der herzliche Dank der badischen Lehrerschaft gesagt.

Heidelberg, im Dezember 1948.

Kotyriba, 1. Vorsitzender.